

Trauer um Raymond Testard

Er war der Begründer und der Motor der seit über 30 Jahren bestehenden Freundschaft zwischen dem Schwimmbund Delphin 03 Augsburg e.V. und dem Bourges Athletic Club (BAC), jetzt Aquatic Club de Bourges (ACB), aus Augsburgs französischer Partnerstadt. Raimond Testard verstarb am 11.12.2009 im Alter von 87 Jahren nach längerer Krankheit. Er war nicht nur früher selbst hervorragender Rugbyspieler, Wasserballer und Mitbegründer der Schwimmabteilung des BAC sondern stand auch fast vier Jahrzehnte lang an dessen Spitze, ehe er altersbedingt und auch aus gesundheitlichen Gründen im Jahre 1997 die Leitung in jüngere Hände übergab.



Als im Jahre 1967 die Städtepartnerschaft zwischen Augsburg und seiner französischen Schwesterstadt Bourges besiegelt wurde, bemühte sich Testard trotz der z.T. erheblichen Widerstände in den eigenen Reihen (immer noch überschattete damals die Erinnerung an die unseligen Kriege das Verhältnis zwischen beiden Völkern) um eine rasche Aussöhnung und eine sportliche Partnerschaft mit einem Augsburger Schwimmverein. Sein Gesuch an die Stadt Augsburg landete bei Ernst Seez, damals leitender städtischer Beamter und 1. Vorsitzender des SB Delphin 03. Ernst Seez, selbst auch Kriegsheimkehrer und des Französischen mächtig, nahm seinerseits schnell Kontakt zu Raymond Testard auf und so konnte dieser bereits 1970 mit seinen Schwimmern aus Bourges zu einer ersten Begegnung nach Augsburg kommen. Schon im Jahr darauf erfolgte der Augsburger Gegenbesuch in Bourges. Und in dieser unmittelbaren Folge gegenseitiger Besuche ist es seither geblieben. Auch die vor allem bei den Jugendlichen beliebten gemeinsamen Trainingslager in Les Allinges am Genfer See erfolgten auf Initiative von Raymond Testard.

Mit seiner väterlichen Fürsorge und Autorität und seinem unermüdlichen Elan war er 4 Jahrzehnte kraftvoller Motor dieser Vereinspartnerschaft. Raymond Testard, seit 1997 Ehrenmitglied des Schwimmbundes Delphin 03, hat sich um die deutsch-französische Freundschaft, den Schwimmsport und um unsere Vereinspartnerschaft in ganz besonderer Weise verdient gemacht. Wir werden ihm in Dankbarkeit und Achtung ein ehrendes Andenken bewahren.

Robert Schenk